

Info zu den “Regeln” des ORV

für Aktive, Passive und Schnuppermitglieder

Allgemein

- Freundlich “Hallo” und “Tschüss” sagen
- Faires, reiterliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme
- Vor dem Betreten der Halle/ Platz sowie beim Verlassen ist „Tür frei bitte“ zu rufen und eine Antwort abzuwarten
- Es gelten die allg. Bahnregeln - auch bei Reitstunden
- Die Halle/ Plätze sind abzuäppeln und die Schubkarre darf von JEDEM ausgeleert werden (halb voll schiebt es sich leichter als ganz voll)
- Wenn es zu nass ist, sind die Plätze zu schonen
- Informationen werden in der Halle ausgehängt und in der WhatsApp Gruppe kommuniziert
- Während Arbeitseinsätzen ist die Reitanlage für den Pferdebetrieb gesperrt
- Bei Veranstaltungen steht die Reitanlage bedingt zur Verfügung
- Während Lehrgängen sind Reitstunden nur in Abstimmung mit Maike möglich
- Fremdreiter dürfen in Absprache mit dem Vorstand (Maike und Peter) einmal reiten – alles weitere ist mit dem Vorstand abzusprechen
- Hunde sind auf dem Gelände grundsätzlich anzuleinen und die Hinterlassenschaften zu entfernen.
- Besteht Interesse die Wirtschaft zu öffnen bitte beim Vorstand melden
- Die Organisation von Lehrgängen ist mit dem Vorstand abzusprechen, generell muss bei Lehrgängen die Wirtschaft geöffnet sein, dafür wird von Fremdreitern keine Hallen/ Platznutzung verlangt

Reithalle

- Reitstunden sind über das Onlinebuchungssystem – Reitbuch einzutragen (Reitstunden werden definiert, sobald jemand Geld damit verdient)
- Über die Wintermonate soll max. 1 Reitstunde in der Halle stattfinden, eine Doppelbelegung ist zu vermeiden
- Montags und freitags finden „Blockreitstunden“ statt (montags kann es für ca. 1h zur Überschneidung der Reitstunden kommen)
- Longieren von Kindern bzw. Reitanfängern ist in der Reithalle erlaubt, sofern es der Betrieb zulässt und es untereinander eine Absprache gab
- Freilaufen lassen ist nur kontrolliert und unter Aufsicht erlaubt. Die kurze Seite mit den Spiegeln ist in etwa 2m Abstand mit Band abzusperren. Anschließend ist der Boden zu begradigen und abzuäppeln
- Beim Verlassen der Reithalle (wenn niemand mehr da ist) ist das Licht auszuschalten, die Bandentür zu schließen und die Hallentür immer abzuschließen

Longieren/ Longierhalle

- Die Longierhallenbelegung ist über das Onlinebuchungssystem – Reitbuch zubuchen – nach Benutzung – Boden abziehen, abäppeln, Tor schließen und kehren
- Kann ein gebuchter Termin nicht genutzt werden, so ist dieser frühzeitig zu stornieren.
- Longieren ist nur auf dem Abreiteplatz gestattet (sofern dieser nicht zu nass ist)
- Stangen sind wegzuräumen und hochzuhängen
- Die Schubkarre ist regelmäßig auszuleeren

Bei Fragen/ Anregungen/ Wünschen und Problemen wendet euch bitte an den Vorstand.